

Maximilians-Bote

NEUES AUS DEM LANDTAG
Holger Griebhammer, MdL



Liebe Leserinnen und Leser

Im festlichen Glanz der Weihnachtszeit möchte ich Ihnen meine herzlichsten Grüße übermitteln und mich zutiefst für Ihre wertvolle Unterstützung während des diesjährigen Wahlkampfes bedanken. Möge die bevorstehende Zeit von besinnlicher Ruhe geprägt sein und Ihnen die Gelegenheit bieten, Kraft zu tanken und neue Inspiration

zu schöpfen. Ich hoffe, dass Sie die kostbare Zeit im Kreise Ihrer Familie und Freunde in vollen Zügen genießen können. Lassen Sie die Kerzen des Advents leuchten und die festliche Stimmung in Ihren Herzen erblühen.

Für das kommende Jahr wünsche ich Ihnen beste Gesundheit, anhaltendes Glück und nachhaltigen Erfolg in all Ihren Unternehmen. Ich hoffe, dass Sie alle Herausforderungen mit Stärke und Gelassenheit meistern und dass das neue Jahr Ihnen zahlreiche Gelegenheiten für persönliches Wachstum und Erfolg bringt. Ich freue mich darauf, auch im neuen Jahr auf Ihre geschätzte Unterstützung zählen zu dürfen. Auf ein glückliches und gesundes neues Jahr voller Liebe, Freude und erfüllender Momente!

Ihr
Holger Griebhammer

**HOLGER
GRIEBHAMMER**
STELLVERTRETENDER VORSITZENDER
SPD-LANDTAGSFRAKTION



Gut zu wissen

Das Maximilianeum

Der Bayerische Landtag hat seit 1949 seinen Sitz im Maximilianeum in der Münchner Max-Planck-Straße. Als Wohnort ließ der Gründer König Maximilian II. im Jahr 1852 das als Wahrzeichen bekannte Gebäude errichten. Neben Plenarsaal und Bibliothek sind dort auch besonders begabte Abiturientinnen und Abiturienten untergebracht. Die Stiftung Maximilianeum fördert deren Ausbildung, indem sie unter anderem durch freie Kost und Logis ein sorgenfreies Studium in München ermöglicht.

Gemeinschaftliche Aktivitäten mit Freizeitangeboten (u.a. Sportkurse oder gemeinsame Konzertbesuche) oder der Organisation der Podiumsdiskussion „Forum Maximilianeum“ und der gegenseitige Austausch stellen entscheidende Punkte im Leben als Stiftungsmitglied dar. Austauschprogramme mit verschiedenen europäischen Universitäten und gemeinsame Studienreisen fördern ebenso den internationalen und interkulturellen Austausch. Als berühmter Ehemalige

gilt neben dem ehemaligen bayerische Ministerpräsident Franz-Josef Strauß auch der deutsche Schriftsteller Michael Kunze (Quelle: Stiftung Maximilianeum 2023).

Im Steinernen Saal des Maximilianeums hängt ein ganzfiguriges Porträt von König Maximilian II. von Bayern, dem Stifter und Namensgeber des Hauses als Leihgabe der Bayerischen Staatsgemäldesammlungen.



Auszug aus dem Tagebuch

NOVEMBER / DEZEMBER 2023

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

seit der Landtagswahl sind nun einige Tage vergangen, in denen bereits viele Entscheidungen getroffen wurden. Wir als SPD-Fraktion haben das Wahlergebnis analysiert und bereits an einigen Hebeln angesetzt. Meine neuen Kolleginnen und Kollegen haben mich zum Stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden gewählt. Darüber freue ich mich wirklich sehr. Des Weiteren bin ich als Sprecher der Fraktion für Wirtschaft, Handwerk und Landesentwicklung sowie als Sprecher für den ländlichen Raum zuständig.



Im Anschluss an die ersten internen Beratungen haben die gewählten Abgeordneten aller Fraktionen über das Amt der Landtagspräsidentin und der Vizepräsidenten abgestimmt. Der Ministerpräsident wurde im Amt bestätigt und hat sein neues Kabinett für die kommende Legislaturperiode vorgestellt. Auch die Ausschüsse und Gremien, also die Orte, in denen die Sacharbeit stattfindet, wurden bestückt. Als Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie und Jagd sowie als stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Kommunale Fragen und Innere Sicherheit. Zudem bin ich Teil des Stiftungsrates der Bayerischen Landesstiftung, was es mir ermöglicht Gelder direkt in die Region fließen zu lassen. Über Sanierungen, wie sie durch Mittel des Stiftungsrates unlängst in die Region geflossen sind, kann ich nun künftig mitbestimmen. Ebenso werde ich als Teil der Kontrollkommission BayernFonds stets ein wachsames Auge haben. Mit der Besetzung der Ausschüsse und Gremien bin ich äußerst zufrieden und sehe darin einen großen Mehrwert für die Entwicklung unseres Stimmkreises.

Gleichzeitig habe ich mein Apartment unweit des Landtagsgebäudes beziehen können. Mit Bett und Schreibtisch ist das Wichtigste bereits aufgebaut. In den Sitzungswochen werde ich zwei bis drei Tage in München sein und in der Fraktion, in den Ausschüssen und in den Plenarsitzungen mit voller Kraft für unsere Region anpacken werde.

Die ersten Wochen als neu gewählter Abgeordneter hatten es also durchaus in sich. Dennoch kam auch die Freude nicht zu kurz. Mit einigen meiner neuen Fraktionskollegen habe ich mich bereits zusammengeschlossen, sodass sich der selbsternannte Franken-Stammtisch mit Unterstützung aus der Oberpfalz wiederbelebt hat. Auch bei der Gestaltung des Abgeordnetenbüros sind wir vorangekommen. Noch vor dem Jahreswechsel wollen wir in die Kirchenlamitzer Str. 18 in Weißenstadt einziehen.

Unsere ländlichen Regionen zu stärken, bedeutet, aktiv Verantwortung zu übernehmen. Deshalb habe ich mich ganz besonders dafür eingesetzt, Teil des Wirtschaftsausschusses zu werden. Die Betriebe und Unternehmen rund um Wunsiedel und Kulmbach benötigen einen Ansprechpartner, der ihre Belange auf direktem Wege nach München transportiert. Dieses Sprachrohr möchte ich gerne sein. Ebenso freue ich mich sehr über die Möglichkeit, im Beirat der Bayerischen Staatsforsten mitzuwirken. Das Fichtelgebirge und der Frankenwald stellen neben einem zentralen Wirtschaftsfaktor auch hervorragende Gebiete zur Naherholung dar. Hier kann ich dazu beitragen, den Wert unserer Wälder als Aushängeschilder der Region zu platzieren. Um auch die hiesigen Kommunen sowohl in den Landkreisen Wunsiedel und Kulmbach als auch in den Betreuungsstimmkreisen Hof und Bayreuth bei ihren Vorhaben unterstützen zu können, ist der Part als stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Kommunale Fragen und Innere Sicherheit ebenfalls eine hervorragende Möglichkeit. Denn auch die innere Sicherheit liegt mir sehr am Herzen. In diesen Punkten werde ich mich nun entschieden einbringen.

Ich freue mich bereits jetzt auf unseren Tag der Offenen Bürotüre und lade bereits jetzt dazu ein, gerne einmal vorbeizukommen.

Pressemitteilungen

17.11.2023

Zum „Bundesweiten Vorlesetag“: MdL Grießhammer besucht Vorschulkinder des Kindergartens Weißenstadt

Das Buch Wurzelpeters Abenteuer soll die Kinder auf die aktuelle Situation unserer Wälder aufmerksam machen

Weißenstadt. Zum 20-jährigen Jubiläum des bundesweiten Vorlesetages besuchte Landtagsabgeordneter Holger Grießhammer am heutigen Freitag die Vorschulkinder des Weißenstädter Kindergartens. Um die Bedeutung des Vorlesens zu stärken und Begeisterung für Geschichten und Bücher zu wecken, las er den künftigen Schülerinnen und Schülern aus Wurzelpeters Abenteuer vor.

„Mir ist es wichtig, die Kinder für das Lesen zu begeistern. Denn wer gut lesen und zuhören kann, hat künftig auch beim Schreiben einen wesentlichen Vorteil“, zeigt Grießhammer auf. Das Buch sei der passende Aufhänger, in Zusammenarbeit mit den Kindern die aktuelle Situation unserer Wälder zu betrachten. Deshalb setzte er nicht ausschließlich auf einen langen Monolog, sondern ergründete mit den Kindern den Lauf der Natur und das Leben von Pflanzen und Tieren.

Der „Bundesweite Vorlesetag“ ist eine Initiative von DIE ZEIT, Stiftung Lesen und der Deutsche Bahn Stiftung Deutschland und steht heuer unter dem Moto „Lesen verbindet“. Auch einige Prominente, wie der Profifußballer Thomas Müller und Bundesinnenministerin Nancy Faeser, nehmen daran Teil und unterstreichen den Wert des Austausches durch Lesen. **„Die eifrige Mitarbeit der Kinder hat gezeigt, dass analoges Lesen noch immer einen hohen Wert besitzt und es in Familien unbedingt gefördert werden sollte“**, so Grießhammer abschließend.



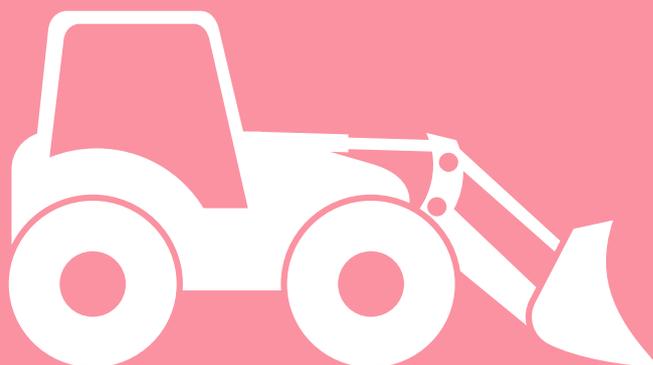
28.11.2023

Neubau eines Ämtergebäudes: In Marktredwitz entsteht ein gemeinsames Dienstgebäude des Kompetenzzentrums FÜAK und des eGovernment Bayernserver LDBV

Im Zuge der Behördenverlagerung erhält die Große Kreisstadt nach der JVA ein weiteres Behördengebäude und somit Platz für 60 bzw. 25 Mitarbeitende

Marktredwitz erhält erneut den Zuschlag für den Neubau eines Ämtergebäudes im Zuge der Regionalisierung von Behörden. Mit dem gemeinsamen Dienstgebäude des Kompetenzzentrums Förderprogramme der Staatlichen Führungsakademie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (FÜAK) sowie des Servicezentrums eGovernment Bayernserver des Landesamtes für Digitalisierung, Breitband und Vermessung entstehen Arbeitsplätze für je 60 bzw. 25 Mitarbeitende der beiden Einrichtungen. Der Haushaltsausschuss des Landtages hat heute den Startschuss für die Baumaßnahme gegeben.

„Der Beschluss, eine weitere Behörde nach Oberfranken zu verlegen, ist genau der richtige Schritt. Ich freue mich sehr, dass mit dem neuen gemeinsamen Dienstgebäude ein weiteres großartiges Projekt in der Region entsteht“, unterstreicht der Sprecher für den ländlichen Raum der SPD-Landtagsfraktion Holger Gießhammer. Der Neubau wird als Passivhaus in Holz-Hybridbauweise errichtet, was auch mit Blick auf die Nachhaltigkeit einen entscheidenden Schlüssel darstelle, wie Gießhammer betont. **„Dieses Bauvorhaben bringt 85 hochmoderne Arbeitsplätze auf direktem Weg in unsere Region. Das ist genau das, was wir brauchen!“**



WIR STELLEN UNS VOR



ALEXANDER STEGER

Name, Titel, Aufgabenfelder:

Alexander Steger, seit 01.11.2023 Wissenschaftlicher Mitarbeiter/Büroleiter im Abgeordnetenbüro in Weißenstadt. Zuständig für inhaltliche, fachliche und organisatorische Anliegen aller Art.

Ausbildung:

Nach dem Abitur am Luisenburg-Gymnasium Wunsiedel 2017 habe ich den Bachelor Journalistik mit Schwerpunkt Politik und Gesellschaft an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt studiert. Das fünfte Semester habe ich zudem an der FH Wien der

WKW verbracht, ehe ich für den Master Journalistik mit Schwerpunkt Innovation und Management nach Eichstätt zurückgekehrt bin. Die Themen meiner Abschlussarbeiten waren die Berichterstattung deutscher Medien über den Machtwechsel in der USA 2020 (BA) und die Aktivitäten großer deutscher Medienhäuser im Bereich Nachhaltigkeit und Corporate Social Responsibility (MA).

Während diverser Praktika habe ich bereits im journalistischen Bereich gearbeitet und hinter die redaktionellen Kulissen der Frankenpost, des Donaukuriers und Sky Deutschland geblickt. Zuletzt war ich während des Masterstudiums als Pressereferent tätig.

Mein Motto:

Solange Du nichts veränderst, wird sich nichts verändern.

Freizeit:

Im Sommer bin ich meinen ersten Halbmarathon gelaufen, den Ausdauersport möchte ich gerne beibehalten. Außerdem kann ich mich für Fußball, die Bundesliga und unsere breite Medienlandschaft begeistern.

Tee oder Kaffee?:

Am besten beides. Kaffee ohne Zucker, aber mit etwas Milch. Tee nur im Winter.



MIRIAM WUNDER

Name, Titel, Aufgabenfelder:

Miriam Wunder, seit 01.12.2023 Sekretärin des Abgeordnetenbüros in Weißenstadt. Zuständig für Verwaltungsaufgaben, Korrespondenz und Terminmanagement.

Ausbildung:

1996 habe ich meine Ausbildung zur Kinderkrankenschwester im Sana Klinikum absolviert.

Anschließend war ich 22 Jahre bei einem ambulanten Pflegedienst in Hof beschäftigt. In dieser Zeit habe ich eine Weiterbildung als Pflegedienstleitung (2014) abgeschlossen.

Von 2014 bis 2021 übernahm ich die Leitung des ambulanten Pflegedienstes.

Die folgenden zwei Jahre arbeitete ich als Abteilungsleiterin im Medical Spa-Bereich im Siebenquell in Weißenstadt.

Im Jahr 2013 trat ich der SPD bei. Seit 2021 bin ich Vorsitzende des Ortsvereins Hof/West und stellvertretendes Mitglied des Kreisvorstandes Hof Stadt.

Mein Motto:

Du kannst nicht negativ denken und Positives erwarten!

Freizeit:

In meiner Freizeit verbringe ich gerne Zeit mit meiner Familie und meinen Freunden, fahre Fahrrad und gehe gerne auf Reisen. Außerdem kann ich mich am besten beim Kochen entspannen, daher liebe ich die fränkische Küche.

Tee oder Kaffee?

Am liebsten Kaffee, in allen Variationen und auf sämtliche Zubereitungsarten. Aber zu einem guten Tee sage ich auch nie nein.



MARIA RÖDER

Name, Titel, Aufgabenfelder:

Maria Röder, seit dem 15.11.2023 unterstütze ich Holgers Team als Grafikerin und kümmere mich um den optischen Feinschliff. Ich gestalte Social Media Postings, layoute den monatlich erscheinenden Maximilianeumsboten und designe auch mal andere nützliche Dinge des (Büro-)Alltags.

Ausbildung:

Ich habe mich früh ganz bewusst dem Design und der Kunst verschrieben. Auf der Lothar-von-Faber-Schule in Nürnberg absolvierte ich mein Fachabitur im Gestaltungszweig, habe im Anschluss eine Ausbildung zur Me-

diengestalterin für Digital- und Printmedien abgeschlossen und mich einige Jahre freiberuflich ausgetobt. Seit 2018 arbeite ich hauptberuflich bei einem mittelständischen Puzzle-Unternehmen mit Schwerpunkt auf Produktdesign und Bildbearbeitung. Bei meinem Gewerbe Euphemia White - Kunst und Design stehen meine Gemälde und verschiedenste Grafikarbeiten auf Auftragsbasis im Fokus. Dazu zählen Logos, Werbemittel, Giveaways und Großformatiges.

Im politischen Kontext durfte ich bereits 2021 das Corporate Design für Jörg Nürnberger, MdB im Rahmen der Bundestagswahl entwerfen und 2023 nun auch im Wahlkampf von Holger Gießhammer für die Landtagswahl Plakate, Wahlkampfzeitung und Social Media Grafiken designen.

Mein Motto:

Niemals das innere Kind verlieren.

Freizeit:

Neben der Kunst ist die Musik meine zweite große Leidenschaft. Ich singe in einer Band, schreibe Songs und Texte, spiele etwas Klavier und besuche für mein Leben gerne Konzerte. Außerdem bin ich sehr naturverbunden, fotografiere vor allem Landschaften und bin Fan von Videospiele.

Tee oder Kaffee?:

Am liebsten Energy Drinks! Ansonsten trinke ich beides gern, auch mal ausgefallenerere Dinge wie Chai Latte oder Schwarztee mit Rum-Kandis.

SPD Fraktion im
Bayerischen
Landtag

Impressum

Abgeordnetenbüro Holger Gießhammer, MdL
Kirchenlamitzer Str. 18 | 95163 Weißenstadt



Telefon: 09253 / 9540850

holger.griesshammer.sk@bayernspd-landtag.de

www.holger.griesshammer.de